

Newsletter

der Landesgruppe
Brandenburg

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Sonderausgabe- 01 ; 27.03.2007



Dagmar
Enkelmann



Diana Golze



Kirsten
Tackmann



Lothar Bisky



Wolfgang
Neskovic

„Agro- Gentechnik muss sicher sein oder sich vom Acker machen!“

Ein tiefer Riss geht durch die Fraktionen im Deutschen Bundestag. Grund der Spaltung sind die unterschiedlichen Positionen zur Agro- Gentechnik. Auf der einen Seite stehen die klaren BefürworterInnen der FDP-Fraktion und ihren KollegInnen der CDU/CSU-Fraktion. Auf der anderen Seite die kritischen Abgeordneten der Fraktionen DIE LINKE. und Bündis´90/Die Grünen. Traurig ist die unklare Position der SPD-Fraktion.

In der Bundestagsdebatte am 8.3.2007 wurde durch alle drei RednerInnen der SPD deutlich, dass die Agro-Gentechnik auch in ihren Reihen sehr umstritten ist. Leider wird das vom Bundeskabinett und den dort sitzenden SPD- MinisterInnen im vorgelegten Eckpunktepapier nicht entsprechend berücksichtigt. Frau Dr. Tackmann (agrarpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion DIE LINKE.) forderte die Abgeordneten in der Debatte auf, „*heldenhaften Widerstand*“ zu leisten. Ihre Kollegin Eva Bulling-Schröter stellte klar: „*Agro- Gentechnik muss sicher sein oder sich vom Acker machen!*“.

Doch neben den Wirrungen im Parlament gibt es auch Positives zu berichten. Unzählige Gruppen und Initiativen engagieren sich für die gentechnikfreie Landwirtschaft. Erwähnt sei an dieser Stelle die www.bantam-mais.de. Die Initiative ruft alle BürgerInnen auf, selbst Mais anzubauen. Dort wo Bantam-Mais steht, kann kein Gen-Mais wachsen!

Speziell für das Bundesland Brandenburg ist eine neue Broschüre des „Aktionsbündnisses gentechnikfreie Landwirtschaft Berlin-Brandenburg“ zu empfehlen. 30 Seiten Hintergrund zur Nutzung der Agro- Gentechnik in unserem Bundesland finden Sie hier.

http://www.gentechnikfreies-brandenburg.de/html/0703aglibb_broschuere.pdf



Deutscher Bundestag, Fraktion DIE LINKE., Landesgruppe Brandenburg;
Kontakt: Dr. Kirsten Tackmann, MdB; 11011 Berlin, Platz der Republik 1, Tel.: 030-227 74308;
Fax: 030 227 76308; [mail: kirsten.tackmann@bundestag.de](mailto:kirsten.tackmann@bundestag.de); www.linksfraktion.de

Newsletter

der Landesgruppe Brandenburg in der Bundestagfraktion DIE LINKE.

„Gentech- Pläne der Bundesregierung gefährden gentechnikfreie Landwirtschaft“- Rede von Kirsten Tackmann

Rede zum Gesetzentwurf der FDP zur Änderung des Gentechnikgesetzes (DS 16/4143) und Anträgen von Bündnis 90/Die Grünen "Schutz von Mensch und Umwelt bei Freisetzungsexperimenten gewährleisten" und "Bei gentechnisch veränderten Pflanzen nationales Recht auf Einfuhrverbote und Schutzmaßnahmen nutzen" (DS 16/4556 und 16/4574) , sowie dem Bericht des Büros für Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages zu „Grüne Gentechnik – transgene Pflanzen der 2. und 3. Generation“.

Gehalten von **Dr. Kirsten Tackmann (DIE LINKE.) am 8.03.2007**

Sehr geehrte Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Gäste! Die vorliegenden Drucksachen zu dieser Debatte weisen mit einer Ausnahme auf das eigentliche zentrale Problem der Agro-Gentechnik hin, nämlich dass gesundheitlichen und ökologischen Risiken ein sehr strittiger Nutzen gegenübersteht. Nur der Gesetzentwurf von der FDP blendet diese Tatsache aus und setzt auf grenzenlosen Fortschritt. Aber das kennen wir.

weiter unter: <http://www.linksfraktion.de/rede.php?artikel=1379772115>

Die komplette Debatte mit den Beiträgen aller RednerInnen vom 8.03.2007 finden Sie hier im Protokoll:

http://www2.kirstentackmann.de/uploads/070308_plenardebatte_agro_gentechnik.pdf

Öffentliche Anhörung zur Koexistenz:

Bereits im Herbst 2006 spielte die Agro-Gentechnik und die Frage nach der so genannten „Koexistenz“ im Deutschen Bundestag eine große Rolle. Namhafte ExpertInnen kamen bei der öffentlichen Anhörung "Anforderungen an die gute fachliche Praxis im Zusammenhang mit der Zulassung von Sorten aus der gentechnisch veränderten Maislinie "MON810" zum Anbau in Deutschland sowie dem weiteren Stoffstrom von derartigen Pflanzen innerhalb der Produktionskette" zu Wort. Kaum jemand konnte die Positionen der Koalitionsfraktionen stärken—selbst die eigenen ExpertInnen nicht. Lesen Sie hier das Wortprotokoll:

<http://www2.kirstentackmann.de/uploads/anhoerung.pdf>

Der Rote Traktor

Positions- und Diskussionspapier der LINKEN im Bundestag zur Agro-Gentechnik zum Download: <http://dokumente.linksfraktion.net/pdfmdb/7703465736.pdf>